

**Anfrage der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:
Sachstand Gesamtstädtisches Fördermittelmanagement Düsseldorf**

Frage 1:

Wie viele Förderanträge wurden im Jahr 2016 mit externen Dienstleistern erstellt und welche Kosten sind dadurch entstanden?

Antwort:

Zur Ermittlung der Anzahl der Förderanträge, die mit externen Dienstleistern durchgeführt wurden, wurde die Frage zunächst an die Fachämter weitergeleitet. Die Beantwortung der Frage wird deshalb nachgereicht.

Mit der Einrichtung eines zentralen Fördermittelmanagements werden die Begleitung und das konstante Monitoring aller Förderanträge (intern und/oder mit externer Unterstützung) erfolgen.

Frage 2:

Wann wird das zentrale Fördermittelmanagement die Arbeit aufnehmen und welche Aufgaben zur Unterstützung der Fachämter werden derzeit bereits wahrgenommen?

Antwort:

Das Detailkonzept wird zurzeit erarbeitet und der Verwaltungskonferenz zum Beschluss sowie den zuständigen Fachausschüssen zur Information vorgelegt. Geplant ist, dass das zentrale Fördermittelmanagement seine Arbeit im 3. Quartal 2017 aufnimmt.

Auf Anfrage werden derzeit unter anderem durch das Büro für Internationale, Europäische und Regionale Angelegenheiten folgende Unterstützungsleistungen für die Fachämter wahrgenommen: Überprüfung von Fördermöglichkeiten auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene und sonstiger Mittel, Beratung der beteiligten Ämter bei der Antragsstellung sowie Begleitung und Dokumentation der Projektumsetzung.

Die Umsetzung einzelner Projekt im Rahmen von „Garath 2.0“ wird aus dem EFRE/ESF-Programm „Starke Quartiere, Starke Menschen“ und durch die Städtebauförderung des Programms „Soziale Stadt“ ämterübergreifend erfolgen (die Förderzusage für das Förderprogramm „Starke Menschen, Starke Quartiere“ erfolgte am 3. April 2017). Das Fördermittelmanagement wird hierbei die zuständigen Ämter unter anderem bei der Projektplanung, Projektabwicklung, beim Fördermittelcontrolling und Berichtswesen unterstützen. Die Erfahrungen aus diesem Pilotprojekt werden in das Detailkonzept der zentralen Fördermittelstelle einfließen.

Frage 3:

Wann ist mit dem Detailkonzept zur Ausgestaltung des zentralen Fördermittelmanagements zu rechnen, wann wird es der Politik vorgestellt?

Antwort:

In der Sitzung des AWTL vom 25.10.2016 wurde die Verwaltung einstimmig beauftragt, ein zentrales Fördermittelmanagement einzurichten (Vorl.Nr.: 62/71/2016). Wie beschlossen erfolgt die Umsetzung in zwei Phasen. Zurzeit wird das Fördermittelmanagement als Pilotprojekt mit ersten Aufgaben zur Unterstützung der Fachämter sowie dem Auftrag bereits neue Fördertöpfe zu erschließen implementiert. Zeitgleich wird mit externer Unterstützung und in Abstimmung mit den beteiligten Fachämtern, ein Detailkonzept für die endgültige Ausgestaltung des zentralen Fördermittelmanagements erarbeitet. Es ist vorgesehen, das Detailkonzept der Politik im August 2017 vorzustellen.